

wo Salben, Oele und anderes Badegeräth unter Aufsicht des capfarius bewahrt wurden. — Rom besaß unter Constantin fünfzehn Thermen. Die erheblichsten zu Rom. Ueberreste solcher Anlagen sind die Thermen des Titus, des Caracalla und

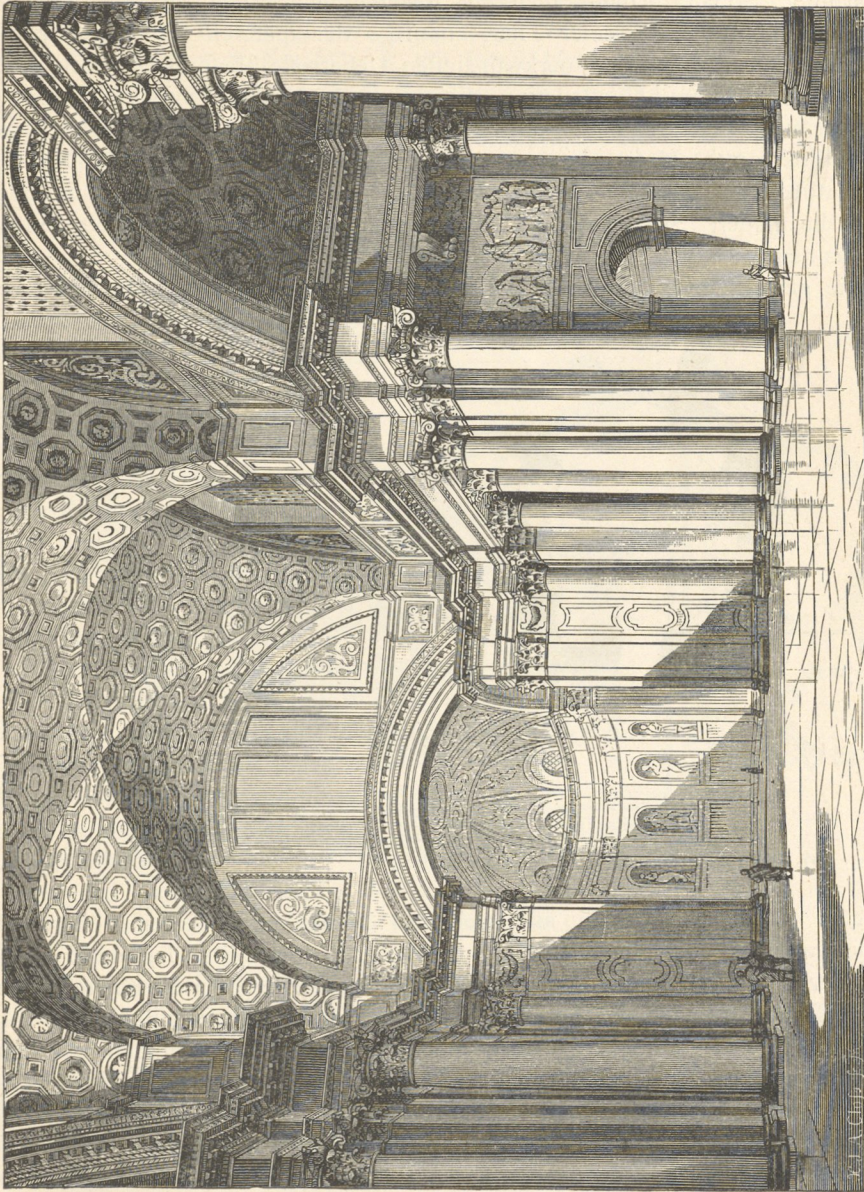


Fig. 296. Die Thermen des Diocletian. (Santa Maria degli Angeli). Rom.

des Diocletian; vom Pantheon, als einem Nebengebäude der Thermen des Agrippa, war bereits oben die Rede. Von den Thermen des Diocletian, in denen 3200 Personen zugleich baden konnten, ist der Hauptsaal noch erhalten